

ABB erhält in Nigeria Aufträge für Energieversorgungsprojekte in Gesamthöhe von 44 Mio. US-Dollar

Projekte zur Erweiterung und Verbesserung der bestehenden Infrastruktur für die Energieversorgung

Zürich, Schweiz, 18. April 2002 – ABB hat heute den Eingang von zwei Aufträgen in Höhe von insgesamt 44 Millionen US-Dollar vom nigerianischen Staatsbetrieb National Electric Power Authority (NEPA) bekannt gegeben. Es handelt sich dabei um Stromübertragungs- und -verteilungsprojekte zur Verbesserung der Infrastruktur für die Energieversorgung des Landes.

«Diese Projekte sind von essenzieller Bedeutung für die weitere Entwicklung des nigerianischen Energiesektors und werden gesamthaft die Kapazität, Effizienz und Zuverlässigkeit des Stromübertragungs- und Stromverteilungssystems Nigerias verbessern», sagte Richard Siudek, Mitglied der Konzernleitung und Leiter der Division Versorgungsunternehmen von ABB. «ABB wird als Hauptlieferant und Bauunternehmer für NEPA auftreten und verfügt über die Fertigkeiten und das lokale Know-how, die für die Durchführung von so unterschiedlichen und anspruchsvollen Projekten erforderlich sind.»

Im Rahmen eines zweijährigen Grossprojekts mit einem Auftragsvolumen von 34 Millionen US-Dollar wird ABB eine 132 Kilometer lange 330 Kilovolt-Übertragungsleitung planen und bauen. Diese Leitung wird die Städte Benin und Onitsha im südlichen Nigeria verbinden. Zum Vertrag gehören zudem eine 2,5 Kilometer lange Überlandleitung über den Fluss Niger sowie die Installation von Komposit-Glasfaser-Kabeln über die ganze Länge der Leitung, um die Telekommunikations- und Datenkommunikationskapazitäten des Landes zu stärken. Gemäss Zeitplan soll das Projekt bis zum zweiten Quartal 2003 abgeschlossen werden.

Das zweite Projekt ist ein Auftrag über ein Volumen von 10 Millionen US-Dollar für eine schnelle Sanierung von 92 Leistungsschaltern für 330 und 132 Kilovolt in sieben verschiedenen

Übertragungs- und Verteil-Unterstationen in ganz Nigeria. Neben der Lieferung von Ersatzteilen sowie einer grossen Palette an Hochspannungskomponenten wird ABB auch die Ingenieure von NEPA ausbilden. Geplanter Projektabschluss ist im August 2002.

Diese Sanierungen sind Bestandteil des Planes der nigerianische Regierung zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes. Zum Projekt gehören auch die Sanierung und Erweiterung des Übertragungs- und Verteilungssystems.

ABB (www.abb.com) ist weltweit führend in Energie- und Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. ABB beschäftigt rund 155 000 Mitarbeitende in über 100 Ländern.

Ansprechspartner für weitere Informationen:

Media Relations:

ABB Corporate Communications, Zürich

Wylie Rogers

Tel: +41 43 317 65 28

Fax: +41 43 317 79 58

media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:

ABB Investor Relations

Schweiz: Tel: +41 43 317 38 04

Schweden: Tel: +46 21 32 57 19

USA Tel: +1 203 750 77 43

investor.relations@ch.abb.com